



Jahresbericht Aareschützen Kiesen-Oppligen Saison 2013

Werte Schützinnen und Schützen

Die Saison 2013 versprach auf Grund des Tätigkeitsprogramms eine eher ruhige zu werden. Wie in den letzten Jahren wurde das Lotto bereits vor der Hauptversammlung durchgeführt, das Resultat war gut und belohnte die Helfer für Ihre Arbeit.

Die Schiesssaison begann mit dem Amtscup. Hier wurden wieder drei Gruppen gemeldet. Leider konnte keine über sich hinauswachsen und die Resultate entsprachen den früheren Jahren.

Die Gruppenmeisterschaft konnte erfolgreicher getaltet werden, die Gruppe die sich für die Landesteilrunde qualifiziert hatte, kam mit den sehr Schwierigen Wetterbedingungen gut zurecht und konnten sich für den Kantonalfinal in der Guntelsay qualifizieren. An der ersten Hauptrunde der Gruppenmeisterschaft für den Schweizerfinal wurde nicht mehr an die guten Resultate angeknüpft. Am Kantonalfinal in der Guntelsay war nach der ersten Runde Schluss und wir mussten unsere Koffer frühzeitig zusammenpacken.

Am ersten Höhepunkt dem Feldschiessen mussten wir leider ein Teilnehmerrückgang hinnehmen. Mit 69 Punkten und dem zweiten Rang konnten wir jedoch ein Superresultat von Pfander Heinz feiern.

Am Rothachenschiessen konnten wir mit 88,938 Punkten die Sektionsrangliste gewinnen. Wie bereits am Feldschiessen wurde Pfander Heinz mit sehr guten 93 Punkten zweiter.

Am sportlichen Höhepunkt der Saison, dem Oberländische Schützenfest wuchsen einige Schützen über sich hinaus und konnten persönlich sehr gute Resultate erreichen. Als Präsident hat mich dies besonders gefreut, gilt doch „wir Gewinnen zusammen und wir Verlieren zusammen“.

Im zur Jahresmeisterschaft zählenden Vereinsstich konnte meine Wenigkeit mit 93 Punkten und Waber Manfred mit 92 Punkten sehr gute Resultate erzielen. Weitere ausgezeichnete Resultate konnten Markus Järmann im Kranzstich mit 57 Punkten und dem 90 Rang so wie meine Wenigkeit im Auszahlungsstich mit 58 Punkt dem 112 Rang und im Nachdoppel mit 965 Punkte den 92 Rang erreichen. Der Tagessieger war jedoch die Geselligkeit hier sprechen die Fotos auf unsrer Homepage eine deutliche Sprache.

Die zur Jahresmeisterschaft zählende Schiessen wurde mit dem Fähnlischiessen in Uttigen abgeschlossen. Mit 98 Punkten durch Tschirren Stefan und 94 Punkten durch Krebs Hans-Rudolf konnten sich zwei Aareschützen zuvorderst in der Rangliste behaupten. Hansruedi konnte an der Rangverkündigung als Bechergewinner geehrt werden.

Am Traditionellen Blattenheidschiessen konnten sich meine Wenigkeit und Markus Jährman mit 56 Punkten in den ersten zehn Plätzen platzieren. Bei den Standartgewehren schafte dies mit 57 Punkten Samuel Trachsel ebenfalls. Bei den Junioren durften wir sogar den Tagesieger stellen. Mit ausgezeichneten 54 Punten gewann Hofmann Valentin diese Konkurrenz mit deutlichem Vorsprung.

Die Jahresmeisterschaft musste bis zum Ausschiessen abgeschlossen sein. Wie meist in den Vorjahren war dieser Wettkampf bis zum letzten Schuss ausserst spannend. Als Sieger mit einem Punkt Vorsprung konnte sich am Schlussabend Markus Järmann vor Heinz Pfander feiern lassen. Die Meisterschaft kann nur gewonnen werden wen man das ganze Jahr gute Leistungen zeigt, hier an dieser Stelle noch mal herzliche Gratulation zu euren Resultaten .

Der Cup wurde auch 2013 durchgeführt. Für den Final konnte sich Pfander Heinz und Markus Järman qualifizieren. Der Final wurde dann durch Markus mit 108 zu 105 Punkten zu seinen Gunsten entschieden.

Am Ausschiessen haben 23 Mitglieder teilgenommen. Der Hauptstich wurde durch meine Wenigkeit deutlich vor Tschirren Stefan gewonnen. Der Auszahlungsstich konnte Tschirren Stefan für sich entscheiden. Beim Ansagestich schwang Rubi Martin obenaus, und beim Glücksstich war Wick Daniel der Glückliche.

Der Wanderpreis vom Ausschiessenmeister konnte Haldemann Otto gewinnen, war er doch nie schlechter als auf dem 7 Platz rangiert.

Nach einer längeren Pause wurde kurz vor Silvester das Schluss-Schiessen durchgeführt. Da der Titelverteidiger in den Ferien weilte, musste ein neuer Gewinner erkoren werden. Das beste Resultat erzielte Tschirren Stefan mit 91 Punkten, Wanderpreisgewinner wurde Daepf Walter mit guten 90 Punkten.

Mit diesem Anlass wurde die Schiesssaison 2013 abgeschlossen. Wir hörten von vielen guten Resultaten. An dieser Stelle möchte ich jedoch unserem Jungschützenleiter gratulieren, haben doch die Jungen ausgezeichnete Resultate bis auf Stufe Kanton erreicht. Ich bin gespannt auf seinen Bericht.

Unsere Veteranen haben auch im 2013 bewiesen das wir als Verein und Mannschaft ausgezeichnet funktionieren. Es macht Freude solche aktive Kameraden des älteren Jahrganges unter uns zu haben. Sei es im Sportlichen Bereich, sei es bei Arbeiten die immer wieder anfallen. Hansruedi wird später in seinem Bericht sicher noch mehr zu erzählen haben.

Die Schützen fröhnten nicht nur dem Schiessen, standen doch einige Tätigkeiten an. Nach dem Lotto wurde Ende Juni der schon traditionelle Raclette-Abend durchgeführt. Das Resultat kann sich sehen lassen wurde doch wieder ein neuer Rekord erzielt.

Anfang Juli wurde an einem sehr gelungenen Anlas als Dank an die Helfer vom Emmentalischen Schützenfest durchgeführt. Hier nochmal merci viumau.

Ebenfalls in diesem Sommer wurde in der Schützenstube einiges unternommen. Der Neuanstrich wie auch die Reparatur des Chemines verhalf zu neuem Glanz. Die neu überzogenen Stühle fühlen sich ausgezeichnet an.

Die neuen Fenster verhindern das Anlaufen und sorgen für wohlige Wärme. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen wie auch den Mitgliedern bedanken für die Arbeit die das ganze Jahr geleistet wurde.

Die Saison 2013 konnte Unfallfrei durchgeführt werden, an dieser Stelle ein danke an die Schützenmeister. Zu erwähnen ist auch die Arbeit von Fritz. War doch die Anlage immer bereit und wir Schützen konnten pünktlich die Munition beziehen. Durch die Anstellung konnten die Schützenmeister merklich entlastet werden und es brachte den erhofften Erfolg.

Und noch etwas. Nach drei Anläufen konnten wir im Herbst unseren schon lange geplanten Vorstandsausflug durchführen. Wie ihr bestimmt schon gehört habt, lief nicht ganz alles nach Plan. Nicht wen Engel reisen, sondern wen Schützen reisen gibt es immer eine Lösung und es ist immer Lustig.

Nach einer nicht allzu aufregenden Saison wünsche ich allen Schützen für die Neue alles gute und gut Schuss.

Mit Schützengruss
Euer Presi

Urs Siegenthaler